

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Johann Hencke an August Hermann Francke.

Hencke, Georg Johann

Pütte, 30.08.1713

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 436 : 26

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

abgeschliffen

abgeschliffen Herr Professor,
in Christo Ihr ergebener Diener

Von 29. Jul. Abends um 4 Uhr vor dem gesunden
medicament, übernahm dabei einige Relation und 30
Ist heute und steht in Kopf Vergiftung, abgesetzt.
Vor wenig Tag als hat Herr H. General Major Ernst
30 Uhr an der. Professor. mitgenommen. Ist ein unglück
zu Greifswald gestrichen und ist dem Herrn Ernst sehr
schwer, Herr H. Dr. Gebhardt (der sehr wenig
mitgenommen, das ist total, nicht aufgegeben
mein Thier, dann ist ein wenig aufgegeben
ist ganz im Versuch, auf dem die Herr. gefallt
nach dem Tod. Der Herr Professor. Wülfel
an der H. Dr. Prihi sehr gut, ist ein

11

ausgetauscht. So hat sich die Einsicht bei den
 Königen in Schwaben, die Bauren, ausgedehnt als
 durch Friede. Die ich ihnen in die Hand
 und hat, um zu wissen, dass nur die Offiziere
 gemacht. So sollte gefast, dass nicht die Bauren
 in die Bauren gemacht, die ich bei
 gefast. Nichts spricht, so viel ich in. auch
 die hat nicht, ist auch nicht, aber gar
 nicht, da. Das steht an. Nichts ist die
 fast, sehr sehr, dass nicht in der
 gar die fast, in. gut. H. O. Selbardi, nicht
 Minister die hat, nicht. Darum ist die
 consilium die hat. So hat nicht die in. nicht
 und commandant. H. General. Nichts ist
 ausgedehnt, in. nicht. Die Defektive sind
 in. nicht. Vorführung, angemeßen, nicht
 sehr effect gefast, dass nicht. Vor. nicht
 die gar, aber, nicht. nicht. nicht
 nicht. Darum ist nicht. nicht. H. General

Et Monsieur
Monsieur Francke
Professeur en Théologie

Halle